

Zillertaler Alpen Tristner (2767 Meter)

Wenn der Kletterer mal geht

Der Tristner erhebt sich fast 1800 Meter über dem Bergsteigerdorf Ginzling. Allein schon wegen dieses Höhenunterschiedes ist die Besteigung recht anstrengend. Edelrid-Athlet und Spitzenkletterer Kilian Fischhuber empfiehlt die Tour besonders, da man hier oft ganz alleine unterwegs sein kann.



↑ 1800 Hm | ↓ 1800 Hm | ⌚ 8 Std. |

Talort: Ginzling (985 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Forststraße Richtung Floitengrund (999 m)

Anfahrt: Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wiesing/ Zillertal. Weiter ins Zillertal bis Mayrhofen und schließlich bis Ginzling

Karten/Führer: Kompass-Karte 1:50 000, WK 37 »Zillertaler Alpen - Tuxer Alpen«

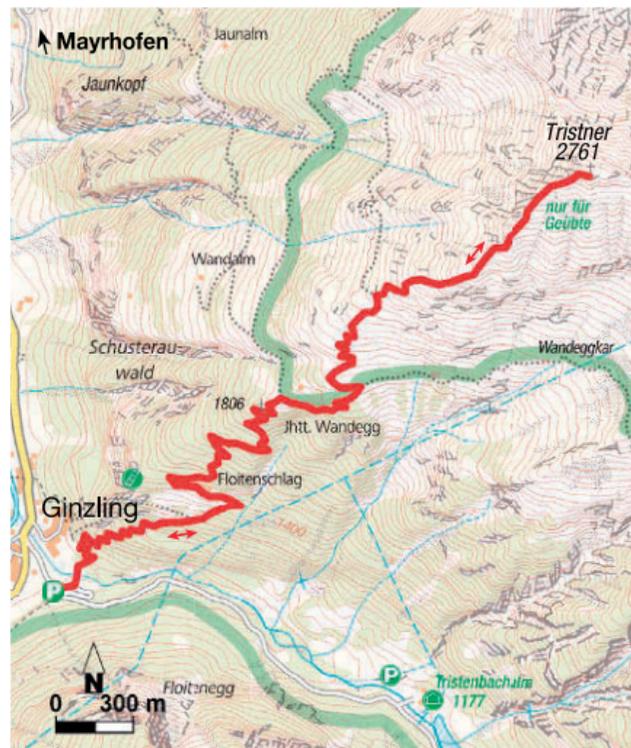
Information: Zillertal Tourismus GmbH, Bundesstraße 27d 6262 Schlitters, Tel. 00 43/52 88/8 71 87, www.zillertal.at

Hütte: Unterwegs keine Einkehrmöglichkeit!

Beste Jahreszeit: Juli bis September

Charakter: Sehr anstrengende, aber deshalb auch eher weniger frequentierte Konditionstour auf den erhabenen Gipfel über Ginzling. Ein lohnendes Ziel mit grandioser Aussicht für sich – oder eine perfekte Trainingstour für noch höhere und größere Aufgaben.

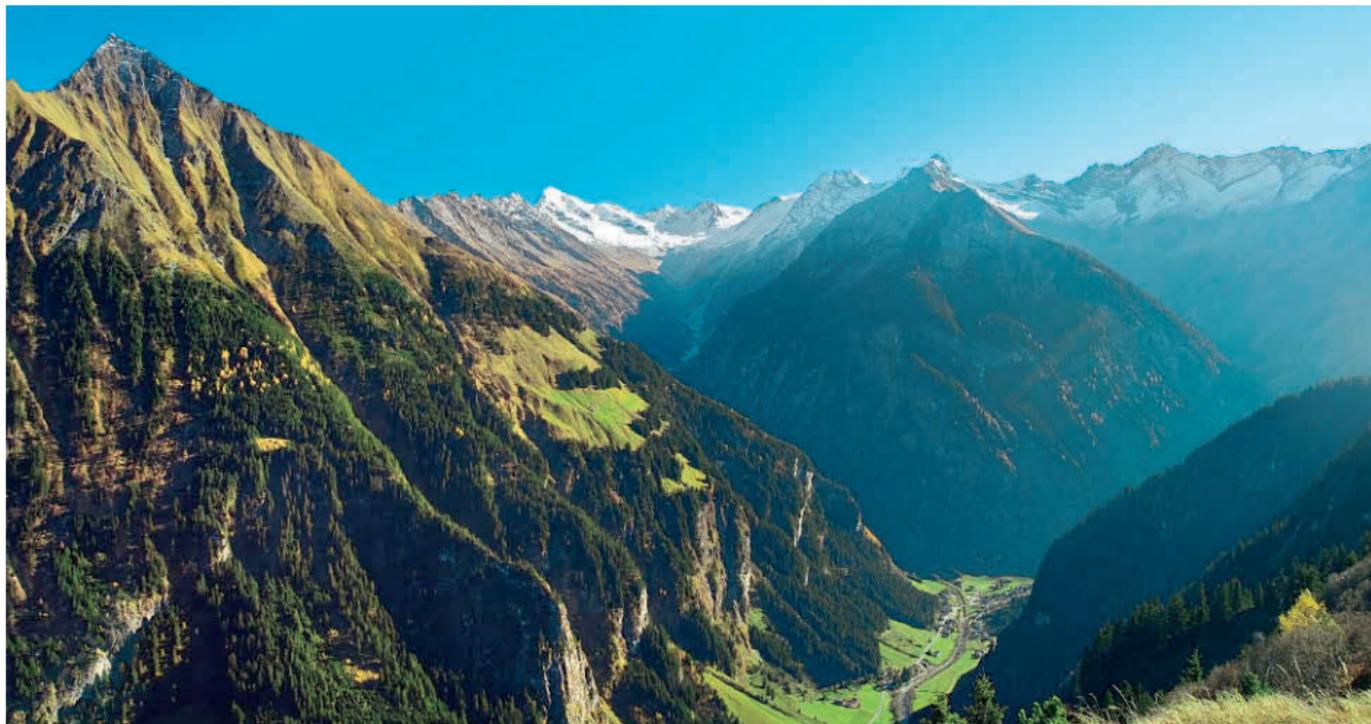
Orientierung/Route: Vom Parkplatz aus dem Ort geht man auf dem Fahrweg parallel zur Zufahrtsstraße Richtung Waldrand. Von hier stets gut ausgeschildert und von Beginn an auf steilem Pfad über den Floitenschlag bis zum aussichtsreich gelegenen Jagdhaus Wandegg. Aus dem Wald heraus dem Weg folgend in einigen Kehren durch Wiesenhänge auf den Südwestgrat des Tristners. Dem zulaufenden Grat über





Zillertaler Alpen **Tristner (2767 Meter)**

Hänge und später Schrofen folgend bis auf den Gipfel.
Abstieg wie Aufstieg



Das Bergsteigerdorf Ginzling mit dem Tristner im Hintergrund